

SUCOtape Fugenbänder | Produktbeschreibung

Fugenbänder für sichere An- und Abschlüsse, Dehnfugen, Materialübergänge und Abschottungen

SUCOtape Fugenbänder bestehen aus der sogenannten Dehnzone bzw. Anschlußbahn und je nach Anwendung aus einem starren Vliesrandstreifen für den sicheren Anschluß an Bitumen, Folie oder SUCOfix-EP - Epoxypachtelmasse. Bahnenstöße, Übergänge können einfach und sicher vor Ort mit Heißluft geschweißt aber auch bereits vorgefertigt werden.

Anwendungen:

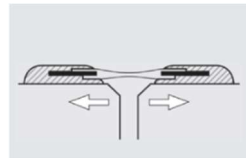
- **SUCOtape BR**
Verbindungsband Bitumen zu Kunststoffabdichtung. Zur Randausbildung bei Bitumenabdichtungen, Blechlose Dachrandabschlüsse bei Bitumen.
- **SUCOtape B 500**
Dehnfugenband Bitumen-Abdichtung, Bitumen-Dampfsperre, Dehnfugenband Brückenabdichtung.
- **SUCOtape T-ER 300**
Einseitiger Dichtanschluss Tiefgaragendecke - Wand,- Sockelabdichtung,- Fundament - aufgehendes Mauerwerk, Blechloser Abschluss bei Kunststoffabdichtungen aus TPO.
- **SUCOtape ER 350**
Einseitiger Dichtanschluss Tiefgaragendecke - Wand,- Sockelabdichtung,- Fundament - aufgehendes Mauerwerk, Blechloser Abschluss bei Kunststoffabdichtungen aus PVC.
- **SUCOtape E 220**
Als Dichtband bei Sanierungen von Betonfugen, Dichtanschluss Flächenabdichtung an Beton (Niederzüge) Fugenband im Stahlbetonbau.

Bezeichnungen der Ränder – geeignet für:

B ...	Bitumen gegossen, geflämt
R ...	SUCOflex PVC schweißbar
T-ER ...	SUCOflex TPO schweißbar
E ...	Epoxxy, Flüssigkunststoff

Leistungsmerkmale / Vorteile:

- Hohe Bewegungsaufnahme
- Hervorragende Kälteflexibilität
- Definierte Dehnzone
- Beidseitig armierte/starre Anschlusszonen für sichere Anbindung an die jeweilige Dachabdichtung
- vor Ort mit Heißluft verschweißbar
- UV-Beständig (dauerhaft wasser- und wetterbeständig)
- Wurzelfest



Verlegung: Das Verbinden der einzelnen Dehnfugenband-Segmente und Ausbilden von sämtlichen Detailausbildungen erfolgt vor Ort durch Heißluftschweißen. SUCOtape Ecken, T-Stöße, usw. sind aber auch als vorgefertigte Formteile erhältlich. Je nach Type werden die Bänder direkt mit der jeweiligen Kunststoffdachabdichtung (PVC, TPO) homogen verschweißt bzw. fingerförmig zwischen mind. zwei Lagen Polymerbitumendachbahnen eingebunden. Für hinterlaufsichere Randabschlüsse wird Epoxypachtelmasse bzw. Flüssigkunststoff verwendet.

Folgende Materialien sind für den Einbau erforderlich / möglich:

- SUCOfix-EP – Epoxypachtelmasse
- Leister - Schweißgeräte

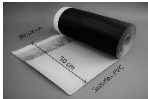
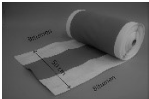
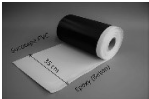
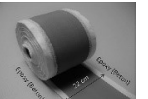


SUCOtape Fugenbänder | Produktdaten

Zulassung

- gem. ÖNORM B 3691 Punkt 5.10

Technische Daten

Technische Daten „SUCOtape“ Typen	SUCOtape BR	SUCOtape B 500	SUCOtape T-ER 300	SUCOtape ER 350	SUCOtape E 220
					
Material	PVC-P-BV	PVC-P-BV	TPO-PP	PVC-P-BV	PVC-P-BV
Rollenlänge	30,0 m	30,0 m	20,0 m	20,0 m	30,0 m
Rollenbreite	500 mm	500 mm	300 mm	350 mm	220 mm
Dicke EN 1849-2	1,6 mm (-5/+10%)	1,6 mm (-5/+10%)	1,6 mm (-5/+10%)	1,6 mm (-5/+10%)	1,6 mm (-5/+10%)
Zugfestigkeit EN ISO 527-3	> 10 N/mm ²	≥ 10 N/mm ²	≥ 5 N/mm ²	≥ 10 N/mm ²	≥ 10 N/mm ²
Bruchdehnung EN ISO 527-3	> 200 %	> 200 %	> 200 %	> 200 %	> 200 %
Maximal zulässige Dehnbewegung unter Dauerlast (Für größere Bewegungen Bänder schlaufenförmig verlegen)	±5 mm	±20 mm	±5 mm	±5 mm	±20 mm
Gebrauchstemperatur	-10 °C min. / +40 °C max.				
Falzverhalten bei tiefen Temperaturen EN 495-5	-25 °C				
Wasserdichtheit EN 1928 Methode B	bestanden (24 Stunden, 10 bar)				
Chemische Beständigkeit	Langfristig beständig gegen: Wasser, Meerwasser, alkalische Wässer, Tausalzlösungen, öffentliche Abwässer, Bitumenbeläge (gem. EN 1548), wässrige kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtungen (Verfärbungen möglich) etc. Temporär beständig gegen: Stark verdünnte Alkalilaugen, stark verdünnte Mineralsäuren, Mineralöle erfüllt (28 Tage / +23 °C) (EN 1847)				
Brandverhalten EN ISO 11925	Klasse E (EN 13501)				
Wasserdampfdiffusions- widerstand SIA V280	μ = 17.000 (PVC-P-BV) μ = 150.000 (TPO-PP)				
Verarbeitung & Lagerhinweise	 Je nach Dachaufbau (z.B. Warmdach) die Erfordernis eines Fugenbandes auch auf Dampfsperreebene zu prüfen und gegebenenfalls auszuführen. Fugenbänder direkt mit der jeweiligen Kunststoffdachabdichtung (PVC, TPO) homogen verschweißen bzw. fingerförmig zwischen mind. zwei Lagen Polymerbitumendachbahnen einbinden. Bitte auch das aktuelle Verarbeitungshandbuch zum Thema SUCOtape konsultieren. Die Herstellervorgaben der jeweiligen Dachbahnenhersteller in Bezug auf die Einbindung mit deren Abdichtungsbahnen sind einzuhalten. Lagerung stehend oder im Originalgebinde, kühl und geschützt vor direkten Sonnenstrahlen				